

# Hard Asset- Makro- 50/19

Woche vom 09.12.2019 bis 13.12.2019

## Defla XL- Die Palladium- Blockade

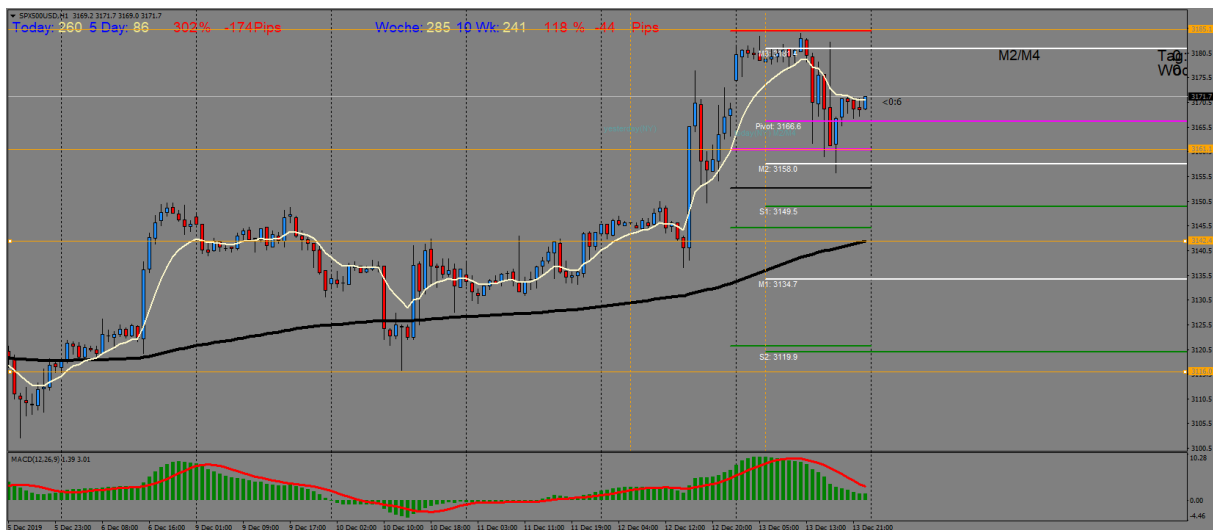
Von Mag. Christian Vartian

am 14.12.2019

Die US- Zentralbank gab keine Änderungen in ihrer Offenmarktpolitik noch in ihrer Geldpolitik bekannt. Auch die EZB änderte ihre Politiken nicht.

Was geschieht, wenn also niemand von den „Unabhängigen“ = demokratisch Unlegitimierten die privaten ökonomischen Kräfte behindert noch bedroht:

*SPX 500*



sie entfalten sich.

Sobald sie sich entfalten, bricht das Konvolut der Nichtassets, Nichtsachwerte, also das Forderungskonvolut (Geld, Anleihen, Wechsel ....) im Kurs ein

*10 jährige US- Staatsanleihe am Donnerstag*

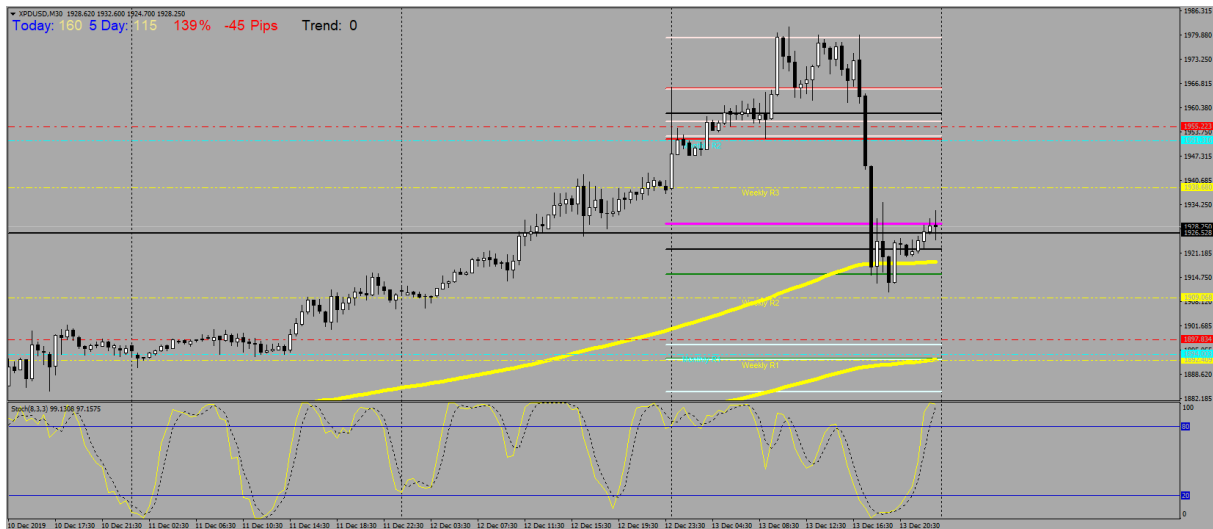


Nachdem die „Unabhängigen“ diese dann wieder retten müssen

*10 jährige US- Staatsanleihe am Freitag*



hat man unser Palladium unfreundlich am Durchmarsch über die 2000 USD/ Unze Preisschwelle gehindert



und unsere lieben Aktien (in SPX- Äquivalenten ausgedrückt) am Durchmarsch über die 3200 USD-Punkte Preisschwelle



Wir gratulieren beiden dennoch herzlich zum neuen All- Time- High und sind zuversichtlich, dass diese Blockade nicht lange hält.

Wozu dieser Blödin gut sein soll, bleibt aber ein Rätsel. Die Zentralbank sollte die Staatsanleihen einfach kaufen um nicht jedes Mal zu ihrer Rettung die Wirtschaft abwürgen zu müssen. **QE ist nicht pervers, es beendet das Perverse!**

Wie am Freitag live erlebt, interessieren bei Staatsanleihenkursrettungsaktionen nicht einmal Details wie die wichtigste Schlagzeile. Diese war nämlich der Abschluß eines inhaltlich unbekanntenen Phase 1 Trade- Deals zwischen China und den USA. Der SPX 500 sank darauf trotzdem, man musste ja per Liquiditätsimpulsinduktion die

Staatsanleihenkurse retten gehen, in diesem Falle die 10- jährige US vor dem Durchraschen unter 127,50/ 127,36.

**Bemerkenswert bullisch für Aktien und voll unsere ausreichend oft dargelegte Auffassung bestätigend, dass wir uns noch immer in der weltweiten Deflation befinden,** kam der US- Produktionspreisindex statt wie (nicht von uns) erwartet mit ca. 2,5% mit minus 2,4% annualisiert herein.

**Die US- Produktionspreise sanken also sportlich um 2,4% annualisiert und dies trotz einiger zollbedingter Teuerungen in den Vorprodukten.**

Das ist erstens der Beweis für Deflation und zweitens sehr gut für die Gewinnmargen der Unternehmen, denn die Erträge haben sich zwar von ihrem Wachstum her abgeflacht, sind aber nicht gesunken.

Aus wachsenden Erträgen kombiniert mit sinkenden Kosten ergibt sich eben aber eine steigende Gewinnmarge und das ist immer gut für uns Aktionäre.

**Bemerkenswert wichtig für den weiteren Verlauf des Handelskrieges/ oder nicht und voll unsere als erste dargelegte Auffassung bestätigend, fragte eine staatliche chinesische Publikation nun in öffentlich publizierten Artikeln nach, wie lange Boeing mit der Konstruktionsreparatur der Boeing 737 Max denn noch brauche.**

Es ist damit erhärtet, dass man einfach einen spektakulären Großauftrag Chinas an Boeing zu diesem Flugzeug plante zwecks spektakulärem US-Exportschub (kurzfristig) und sonst wenig ändern wollte. Blöderweise fliegt das Flugzeug nicht und daher der ganze Handelsdeal-Verzögerungszinobers.

Privat und nicht im Portfolio war unsere Theorie zur CAC- Rettung (Brexit mit Johnson- Deal) äußerst lukrativ.



ist doch Großbritannien der beste Kunde der sonst nicht mit Exportüberschüssen gekrönten französischen Industrie und hat der Wahlsieg der Konservativen in Großbritannien um ihren Brexit- Deal zu verwirklichen (ohne Zollschränken) doch die beste Nachricht seit langem für die französische Industrie gebracht. (Die das nicht zur Boeing 737 Max passende Triebwerk übrigens produziert).

Bleibt also die Hoffnung, dass „Buy American“, oftmals glücklichmachend wie mich mit Kraftfahrzeugen (selbst mit teilw. BRD- Markenbadge) sich auch bei Boeing herumspricht und was Funktionierendes von Pratt & Whitney unter die Flügel der Boeing 737 Max kommt, dann fliegen auch Palladium und der SPX 500 Richtung 2500 und 3500.

Und Gold?

Exzellente Industrieverbrauchsrohstoffe profitieren immer vom Aufschwung und unser Industriemetall Gold würde das selbstverständlich auch tun.

Dieses fantastische Metall mit Geld gleichzusetzen und herabzuwürdigen dadurch lehnen wir ja bekanntlich ab.

Ein herzliches Gold & Google!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1320,61 auf 1327,14; plus 0,49%

**Platin (Pt) stieg von EUR 812,23 auf 834,02; plus 2,68%**

Palladium (Pd) stieg von EUR 1700,15 auf 1734,57; plus 2,02%

Silber (Ag) sank von EUR 14,97 auf 15,23; plus 1,74%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): +0,89% bei Au-USD (inkl. Trade), +0,9% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD, +0% bei Pt-USD sohin insgesamt +0,01% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,98%**

**Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)**

Muster-Portfolio	111,70	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 217,24</i>
Mit Kursverteidigung	164,42	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1205,75</i>

**Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)**

Muster-Portfolio	<b>132,67</b> (Plus 1,81% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	<b>195,29</b> (Plus 1,82% zur Vorwoche)

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten*

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,20% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 1,00% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

*Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten*

*Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.*

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) und [christian@vartian-hardassetmacro.com](mailto:christian@vartian-hardassetmacro.com) erreichen.

*Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.*